

Motion

„Schaffung einer Tagesschule in Langenthal“

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Stadtrat eine Vorlage zur Schaffung einer freiwilligen öffentlichen Tagesschule in Langenthal zu unterbreiten.

Begründung:

Tagesschulen sind ein grosses Bedürfnis

Das Bedürfnis nach organisierten Tagesstrukturen während der Schulzeit ist gross. In immer mehr Familien sind beide Eltern berufstätig. Zudem steigt die Zahl der alleinerziehenden Mütter und Väter. 74 % der Frauen mit Kindern unter 15 Jahren sind heute erwerbstätig. Studien zeigen auch, dass eines der grössten Probleme von jungen Familien im Kanton Bern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist. Die Eltern wollen gute Schulen und dazu gehört, dass ihre Kinder vor und nach der Schulzeit sowie über den Mittag gut aufgehoben sind.

Diese Bedürfnisse hat auch der Gemeinderat der Stadt Langenthal erkannt, wenn er in den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2005-2008 (Seiten 12 & 15) mittelfristig die Schaffung von Tagesschulen prüfen will.

Tagesschulen sind ein Gewinn

▪ **Für die Schulen:**

Die Tagesschule fördert nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie erfüllt auch einen wichtigen Bildungsauftrag, ist Teil der Schulentwicklung und verbessert die Bildungschancen. Denn ungleiche Voraussetzungen aufgrund der Herkunft der Kinder können durch die Betreuung durch Fachpersonen und im kontinuierlichen Kontakt mit anderen Kindern vermehrt ausgeglichen werden.

▪ **Für die Stadt Langenthal:**

Tagesschulen sind attraktiv, weil sie einen Standortvorteil bieten und sich günstig auf die Steuereinnahmen auswirken. In jüngster Zeit eröffneten denn auch Gemeinden verschiedenster Grösse und geografischer Lage (z.B. Zollikofen, Moosseedorf, Saxeten, Noflen) Tagesschulen, um sich diesen Vorteil zu sichern. Neuste Studien zeigen, dass für die Wahl des Wohnortes eine gute Infrastruktur und die Lebensqualität ausschlaggebend sind. Tagesschulen gehören zur Infrastruktur einer modernen Gemeinde. Langenthal könnte sich somit in diesem Bereich als zeitgemässe, kinder- und familienfreundliche Stadt profilieren und diesen Punkt ins Stadtmarketing aufnehmen.

▪ **Für die Wirtschaft der Stadt Langenthal und der Region Oberaargau:**

Immer mehr Frauen sind besser ausgebildet. Diese wollen nicht nur nach der Ausbildung ins Berufsleben einsteigen, sie möchten auch als Mütter erwerbstätig bleiben. Dies nützt auch der Wirtschaft, die auf ein grösseres Potential an Fachkräften zurückgreifen kann. Tagesschulen leisten damit einen Beitrag für eine nachhaltige, zukunftsgerichtete Entwicklung der Region Oberaargau.

Unterschriften: